Stimmungsvoller Blues, Dixieland und Swing im Park

Unglücksfall überschattet Frühschoppen in der Domäne Eggersen: Musiker von Ast getroffen / 600 Besucher

Eggersen (sto). Noch mehr Besucher als im Vorjahr waren gestern Vormittag zum Jazzfrühschoppen gekommen, um die „Blackpoint Jazzmen" zu hören. Die Musiker aus Hannover sind seit Jahren gern gesehene Gäste im Park der Domäne Eggersen und ein Garant für super Stimmung. Das Wetter zeigte sich wie immer bei der beliebten Veranstaltung des Kulturförderkreises Salzhemmendorf von seiner freundlichsten Seite. Eigentlich alles bestens, aber leider war das Konzert von einem tragischen Unglücksfall überschattet – Pitt Müller, der Saxophonist, wurde durch einen Ast am Kopf verletzt.

Es war etwa eine halbe Stunde nach Konzertbeginn, als sich plötzlich ein Ast eines Ahornbaumes löste und direkt auf den Kopf des Musikers fiel. Nach einer Erstversorgung vor Ort wurde Müller in das Krankenhaus nach Gronau transportiert. Er hat eine stark blutende Platzwunde und voraussichtlich eine Gehirnerschütterung davongetragen.

Die etwa 600 Besucher waren betroffen. Aber gegangen ist niemand. Alle haben Mitgefühl und Solidarität gezeigt. „Wir bedauern den Vorfall sehr", betonte Ursula Wöhler, die Vorsitzende des Kulturförderkreises. Auch den Gutsbesitzern, August und Annette Bremer, und den weiteren sechs Musikern stand der Schreck ins Gesicht geschrieben. Nach einer Pause spielten die „Blackpoints" jedoch weiter.

Nach und nach kam die gute Laune wieder in Gang. Bei Gegrilltem, Matjes, Kuchen, Bier vom Fass, das unter anderem Gemeindebürgermeister Martin Kempe ausschenkte, und anderen kulinarischen Leckereien genossen die Zuhörer im idyllischen Gutspark stimmungsvollen Blues, Dixieland und Swing. Von Goli Jürgensmeier (Banjo), Peter Albrecht (Posaune), Manfred Lesnau (Piano), Bernd Senger (Bass), Peter Fischer (Schlagzeug) und Werner Fischer (Trompete) waren unter anderem Stücke zu hören wie „Exactly like you", „Hello Dolly", „Icecream" oder „All of me". Das Publikum zeigte sich beschwingt und klatschte heftig mit. Erst am späten Nachmittag klang das Konzert aus.

Eine gut bestückte Tombola bescherte Dietgard Behrens aus Lauenstein den ersten Preis – ein Rundflug mit einem Segelflugzeug.

Rund 600 Besucher waren zum Konzert mit den „Blackpoint Jazzmen" in den Park der Domäne Eggersen gekommen. Fotos: sto